

Niederschrift Nr. 4/2011

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 21. November 2011 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.47 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Paul Walter, vom 11. November 2011 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Hauptausschuss: Vorsitzender Paul Walter
sowie die Gemeindevertreter/innen
Arne Breiholz
Joachim Kummerfeld
Björn Loose
Klaus Gerstandt
Sabine Friedel für Svenja Rohde
Alexander Voß
Friedhelm Weber

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
Jürgen Kleinfeldt
Marion Tietgen
Tim Wacker

entschuldigt fehlt: Rainer Lühje

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer
Thomas Köpp bis 22.05Uhr
Michael Willers

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
 3. Protokoll Nr. 3/2011 vom 29.08.2011
 4. Mitteilungen
 5. Anfragen
 6. Einwohnerfragezeit
 7. Inanspruchnahme Fördermittel Kernwegenetz für Löhndorfer Weg
 8. Sanierungsbedarf „Alter Bahnhof“
 9. Sondertilgung eines Darlehens
 10. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2011
 11. Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr
 12. Steuerungsanlage Wasserwerk
 13. Erneuerung Schieberkreuze
 14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
- In nichtöffentlicher Sitzung:
15. Anfragen und Mitteilungen
 16. Grundstücksangelegenheiten
 17. Bauangelegenheiten
 18. Vergabeangelegenheiten
 19. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Walter eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 3/2011 vom 29.08.2011

Frau Roßmann führt an, dass es erforderlich ist, dass im TOP 12 „Beratung über Verwendung altes Schulgebäude“ der letzte Halbsatz nunmehr lautet, um im Anschluss die weitere Vorgehensweise federführend im Hauptausschuss zu beraten.

Herr Kleinfeldt weist darauf hin, dass beim Tagesordnungspunkt „Außenanstrich Bürgertreff“ dieser mit Punkt 12 statt Punkt 13 bezeichnet wurde.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig den vorgenannten Änderungen zu. Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Tannenbaum

Frau Roßmann teilt mit, dass ihr Aufruf in der Bokhorst-Wankendorf Rundschau zum Artikel „Tannenbaum gesucht“ erfolgreich war. Ein entsprechender Baum wurde gestiftet und vom Bauhof auf dem Marktplatz aufgestellt.

4.2 Pergola Marktplatz

Nach dem Rückbau der Pergola ist die vorhandene Beleuchtung nicht mehr vorhanden und der Marktplatz ist jetzt sehr dunkel. Frau Roßmann weist darauf hin, dass nun für die Außenbeleuchtung der Häuser die Hauseigentümer zuständig sind. Des Weiteren wurden die Acorinnen entfernt und mit Sand aufgefüllt.

4.3 Regionalplan

Frau Roßmann informiert, dass die Fläche 147 bei der Teilfortschreibung des Regionalplanes vom Kreis Plön berücksichtigt wurde. Ein geringer Teil der Fläche ragt auf das Gebiet der Gemeinde Stolpe. Aufgrund der geringen Größe des Stolper Anteils erscheint die Entwicklung einer eigenständigen Eignungsfläche dort fraglich. Zwischenzeitlich fand ein erstes Gespräch mit der Kreisplanung in der Verwaltung statt.

4.4 Bürgertreff und Bauwagen

Frau Roßmann teilt mit, dass zwischenzeitlich der Bürgertreff gestrichen wurde. Im Weiteren möchten zwei Gruppen von Jugendlichen den Bauwagen nutzen. Der Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss hat zugestimmt, jeweils beiden Gruppen einen Schlüssel zur Nutzung zu überlassen.

4.5 Broschüre Willkommen in Wankendorf

Frau Roßmann verteilt an alle Anwesenden die Broschüre der Gemeinde Wankendorf. Im Ort selbst wird diese von der Jugendfeuerwehr verteilt. Sie dankt allen Sponsoren, die es möglich gemacht haben, dass die Broschüre überhaupt erscheinen konnte. Für die inhaltlichen Dinge z. B. Dorfentwicklung dankt sie insbesondere Herrn Heinrich Griese, Herrn Weber und Frau Berlin-Tietgen von der Verwaltung für die Unterstützung.

4.6 Grünkohlessen und Übersicht Sitzungstermine 2012

Frau Roßmann verweist auf die übersandte Einladung zum Grünkohlessen am 05.12.2011 vor der Gemeindevertreterversammlung. Sie bittet um zahlreiche Teilnahme. Die versandte Übersicht mit den Sitzungsterminen für das Jahr 2012 findet im Ausschuss Zustimmung.

4.7 Erstaunlichster Ort Norddeutschlands

Frau Roßmann berichtet, dass der NDR den erstaunlichsten Ort Norddeutschland sucht. Für die Gemeinde Wankendorf kann noch bis zum 01.12.2011 im Internet abgestimmt werden.

4.8 Hauptausschuss- und Amtsausschusssitzung

Frau Roßmann teilt mit, dass die nächste Hauptausschusssitzung des Amtes am 24.11.2011 in der Verwaltung und die nächste Amtsausschusssitzung am 15.12.2011 in Ruhwinkel stattfindet.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

5.1 Acorinnen Marktplatz

Frau Friedel fragt Herrn Willers, ob im Bereich der Acorinnen nunmehr alle Schäden behoben worden sind und ob diese für die Entwässerung nicht mehr benötigt werden. Herr Willers entgegnet, dass alle Schäden beseitigt sind und offensichtlich eine Entwässerungsmöglichkeit über Acorinnen im Bereich des Marktplatzes nicht erforderlich war.

5.2 Objektliste

Herr Kleinfeldt fragt an, wann nunmehr eine vollständige Liste der Objekte einschließlich aller Verträge zu den Objekten der Gemeinde Wankendorf vorgelegt wird. Herr Bretthauer teilt mit, dass bereits dem Hauptausschussprotokoll vom 23.05.2011 eine Objektliste beigefügt wurde. Diese wird auf Vollständigkeit überprüft und bis Januar 2012 fertiggestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Inanspruchnahme Fördermittel Kernwegenetz für Löhndorfer Weg

Die Vorlage der Verwaltung wird inhaltlich zur Kenntnis genommen. Herr Kleinfeldt bittet künftig, Abkürzungen auszuschreiben. Herr Loose weist darauf hin, dass in den Haushaltsansätzen des Planes 2012 andere Beitragshöhen für Beiträge, für die Zuweisung vom Land sowie für die Bau- und Planungskosten genannt sind. Diese sollten bei der Beratung zum Haushaltsplan 2012 angepasst werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, Mittel in Höhe von 113.000,00 € für den Ausbau des Kernweges Nr. 8 (Teil des gesamten Weges zwischen Löhndorf und Nettelau) in den Haushalt des Jahres 2012 einzustellen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Sanierungsbedarf Alter Bahnhof

Herr Walter erläutert die Vorlage der Verwaltung zur Sanierung des Kellers in der Bahnhofstraße 60 und weist auf die sehr hohen Sanierungskosten hin. Die Vorlage wird inhaltlich vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen. Herr Wacker bittet um eine Besichtigung des Gebäudes, um sich selbst einen umfassenden Überblick zu verschaffen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss beschlossen wurde, dass ein Termin zur Besichtigung im alten Schulgebäude anzuberaumen ist. Es könnte am gleichen Tag im Anschluss dann das Gebäude Bahnhofstraße 60 besichtigt werden. *Eine Einladung erfolgt durch die Verwaltung.*

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sondertilgung eines Darlehens

Die Vorlage wird inhaltlich zu Kenntnis genommen. Herr Loose fragt an, ob nicht das HSH Nordbank-Darlehen in Höhe von 73.775,42 € abgelöst werden kann. Eine Vorfälligkeitsentschädigung dürfte günstiger sein, als der zurzeit recht hohe Zinssatz.

Herr Breiholz führt an, die aus den Grundstücksverkäufen gedeckte Tilgung nicht auf 100.000,00 € freiwillig aufzustocken und den Differenzbetrag von ca. 66.000,00 € in der Rücklage zu belassen und ggf. zur Sanierung des Marktplatzes einzusetzen. Herr Kleinfeldt fragt an, weshalb ein neues Darlehen im Haushaltsplanentwurf 2012 für die Wasserversorgung vorgesehen ist. Herr Köpp teilt mit, dass dies anlassbezogen aufzunehmen ist und aus steuerlichen Gründen erforderlich ist.

Letztendlich erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2011

Der Hauptausschuss nimmt die entsprechenden Vorlagen und Ausführungen von Herrn Köpp zur Kenntnis.

Frau Roßmann führt an, dass die Gemeinde Wankendorf eine überplanmäßige Auszahlung für Schulkostenbeiträge an die Gemeinde Schillsdorf zu leisten habe. Sie bittet um Erläuterung wieso für Wankendorfer Kinder, die in Hüttenwohld zur Schule gehen, Schulkostenbeiträge an die Gemeinde Schillsdorf zu leisten sind. Sie ist der Auffassung, dass durch den bestehenden Vertrag mit den Nebenstellen keinerlei Schulkostenbeiträge mehr für Wankendorfer Kinder dort anfallenden dürften. Herr Köpp teilt mit, dass im Gegenzug auch Schillsdorfer Kinder, die in Wankendorf zur Schule gehen, Schulkostenbeiträge zahlen. Dies ist einer reiner Sachkostenausgleich.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Nachtragshaushaltssatzung wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen. Unter Vorbehalt steht jedoch die freiwillige Erhöhung auf 100.000,00 € zur Sondertilgung des Darlehens für das Gewerbegebiet.*

2. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 2.943.500,00 €.
3. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt 342.700,00 €.
4. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr

Der Gemeindeführer Herr Michael Haagen unterstreicht die Notwendigkeit der Anschaffung einer Wärmebildkamera und erläutert seinen Antrag ausführlich.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit fünf Ja-Stimmen und drei Enthaltungen den Antrag auf Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Wankendorf stattzugeben. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € sind in den Haushaltsplan 2012 einzustellen.

Herr Kleinfeldt regt an zu prüfen, ob es möglich ist, wenn die Kamera von anderen Wehren im Amt ausgeliehen wird, eine entsprechende Gebühr festzusetzen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Steuerungsanlage Wasserwerk

Herr Loose fragt zunächst Herrn Köpp, ob eine Senkung der Wassergebühr in Anbetracht der Erneuerung der Steueranlage für das Wasserwerk in Wankendorf nicht voreilig gewesen ist. Herr Köpp führt an, dass aus der vorhandenen Gebührenausschleissrücklage keine Investitionen getätigt werden können. Im Weiteren würde sich der Aufwand für den Bauhof verringern. Sicherlich werden durch neue Abschreibungen sich die Anteile auf die Gebühr auswirken. Eine Anpassung der Gebühr müsste spätestens in drei Jahren erfolgen.

Herr Willers erläutert die umfangreiche Vorlage der Verwaltung und weist darauf hin, dass die Technik im Wasserwerk Wankendorf aufgebraucht und abgeschrieben ist. Die Schalteranlage muss aus Gründen der betrieblichen als auch unfalltechnischen Sicherheit erneuert werden. Eine Wirtschaftlichkeitsfrage stellt sich hier nicht. An Kosten fallen ca. 113.000,00 € an.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung die Steuerung des Wasserwerkes in 2012 zu erneuern. Das Ingenieurbüro Hansen & Klümpen wird beauftragt, ein entsprechendes Honorarangebot vorzulegen und die Ausführungsplanung voranzutreiben. Ein Darlehen ist hierfür in den Haushalt 2012 einzustellen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Erneuerung Schieberkreuze

Die Erneuerung der Schieberkreuze soll in der Ortslage Wankendorf zunächst im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Um die in der Vorlage genannten Maßnahmen ausführen zu können, sollten auch im Haushaltsjahr 2012 Mittel in Höhe von 50.000,00 € für den Austausch von Schiebern bereitgestellt werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, Mittel in Höhe von 50.000,0 € für den Austausch von Schiebern in den Haushalt des Jahres 2012 einzustellen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Herr Köpp weist darauf hin, dass in dem vorliegenden Haushaltsentwurf noch nicht die Beschlüsse für Investitionen von heute eingeplant sind. Im Weiteren sind auch höhere Darlehensmittel aufzunehmen.

An dieser Stelle wird die Sitzung von 21.00 bis 21.05 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen.

Im Anschluss wird der Haushaltsplanentwurf Seite für Seite eingehend beraten. Fragen werden von Herrn Köpp beantwortet.

Die Höhe des Ansatzes bei der Haushaltsstelle 4600.5100 in Höhe von 3.500 € ist zu überprüfen.

Im Laufe der Haushaltsberatung beantragt Herr Kleinfeldt, den Haushaltsansatz der Gewerbesteuer von 380.000,00 € auf 400.000,00 € zu erhöhen. Der Ausschuss stimmt bei einer Enthaltung einstimmig zu. Der Ansatz Gewerbesteuerumlage ist um 7.000,00 € zu erhöhen.

Für die Anschaffung von beweglichen Vermögen im Feuerwehrbereich (Wärmebildkamera und Meldeempfänger) ist der Ansatz um 16.100,00 € zu erhöhen.

Die Kosten für den Ausbau Spurbahnweg Löhndorf sind gemäß der Vorlage anzupassen.

Herr Breiholz regt an, im Nachtrag 2012 Mittel für eine Sanierung des Marktplatzes bereitzustellen. Frau Roßmann stellt einen Antrag bereits jetzt 20.000,00 € einzustellen. Nach weiterer Diskussion zieht Frau Roßmann ihren Antrag zurück.

Der Ansatz für die Erneuerung der Steuerungsanlage Wasserwerk ist um 80.500 € zu erhöhen. Für die Schieberkreuze ist ein Betrag von 50.000,00 € einzustellen. An Darlehen ist nunmehr ein Betrag von 125.000,00€ aufzunehmen.

Herr Willers weist auf die pflichtige Erneuerung der Straßenbeleuchtung hin. Für die Umstellung auf LED Leuchtmittel ab 2013 sind Mittel von ca. 120.000,00 € aufzuwenden. Eine Förderung von 40 % wäre möglich. Eine Verteilung über mehrere Jahre wird im Investitionsprogramm dargestellt.

Weitere Veränderungen sind der anliegenden Änderungsliste für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zu entnehmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Haushaltsplan 2012 mit den in der Anlage aufgeführten Ansatzänderungen zu beschließen.

1. *Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt danach 2.912.700,00 €.*
2. *Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt danach 570.000,000 €.*
3. *Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt danach 125.000,00 €*
4. *Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 0,00 €.*
5. *Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 0,13 Stellen festgestellt.*
6. *Die Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert*
 - bei Grundsteuer A 250 %
 - bei Grundsteuer B 250 %
 - bei Gewerbesteuer 290 %

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 22.05 Uhr und setzt die Sitzung um 22.10 Uhr mit folgenden Tagesordnungspunkten fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Herr Walter schließt die Sitzung des Hauptausschusses um 22.47 Uhr
(Br/Ks)

(Paul Walter)

(Ralf Bretthauer)